



Predigtreihe: Ist da jemand...

Thema: *Ist da jemand der mein Herz versteht - Das Erwachen der Reue*

Text: Lukas 15,14-20

Material für Hauskreise / Kleingruppen

Einstieg:

Tauscht Euch darüber aus, was Ihr für Erfahrungen bisher mit dem Gebet „Gott wenn es dich gibt, dann zeig dich mir!“ gemacht habt. Ob in den letzten Tagen, oder auch sonst in eurem Leben.

Letzte Woche war der Schwerpunkt des Gebets: Wenn es dich gibt, erwecke in mir die Fähigkeit zu erkennen, dass du es bist, der in meinem Leben fehlt!

Wie hat Gott sich Dir gezeigt in Deinem Leben?

Weiterer Text: Lukas 19,1-10

1 Und er ging nach Jericho hinein und zog hindurch.

2 Und siehe, da war ein Mann mit Namen Zachäus, der war ein Oberer der Zöllner und war reich.

3 Und er begehrte, Jesus zu sehen, wer er wäre, und konnte es nicht wegen der Menge; denn er war klein von Gestalt.

4 Und er lief voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er durchkommen.

5 Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren.

6 Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden.

7 Da sie das sahen, murrten sie alle und sprachen: Bei einem Sünder ist er eingekehrt.

8 Zachäus aber trat herzu und sprach zu dem Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte von meinem Besitz gebe ich den Armen, und wenn ich jemanden betrogen habe, so gebe ich es vierfach zurück.

9 Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, denn auch er ist ein Sohn Abrahams.

10 Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Frage:

Lest nochmals Lukas 15,1+2 und die Verse 11-20. Als Ergänzung gerne auch Lukas 19,1-10-

Wie beginnt das Erwachen der Reue und welche Schritte entdeckt Ihr der Reue/Buße?

(Austausch)

Impuls:

Oft versuchen wir mit dem Verstand oder dem Gefühl zu glauben. Doch Gott ist viel größer als unser Verstand und unser Gefühl. Jesus zielt im Gleichnis auf unser Gewissen (Da ging er in sich). Beim Blick auf den älteren Sohn können wir sagen: Und er war außer sich! (Lukas 15,28-30) Gott möchte, dass wir nachdenken über das was in unserem Leben geschieht. Dass wir erkennen und zur Besinnung kommen. Uns an den Vater erinnern. Eingestehen, dass wir falsch liegen und dann eine Entscheidung treffen.

Frage:

Wie können wir unser Gewissen "schärfen"?

Aktion:

Dankt Gott für die Gnade der Reue und den Raum zur Buße.

Schreibt Euren Dank und die Sorgen auf einen Zettel und legt ihn unter's Kreuz.

Gebet:

Gott, wenn (oder: weil) es dich gibt, bitte zeig dich mir.

Zeige mir die Möglichkeit mit dir nochmal neu anzufangen.